

Radlader und Midi-Raupenbagger mit Tier-4-Final-Technologie

Case Construction Equipment präsentierte auf der demopark ihre leistungsstarken Kompaktmaschinen und die hauseigene Tier-4-Final-Technologie, die ohne Partikelfilter und kraftstoffzehrende Regenerationszyklen auskommt. Bei den sparsamen und leistungsstarken Common-Rail-Motoren wird die Technologie der Konzernschwester FPT eingesetzt, bei der über einen Oxydationskatalysa-

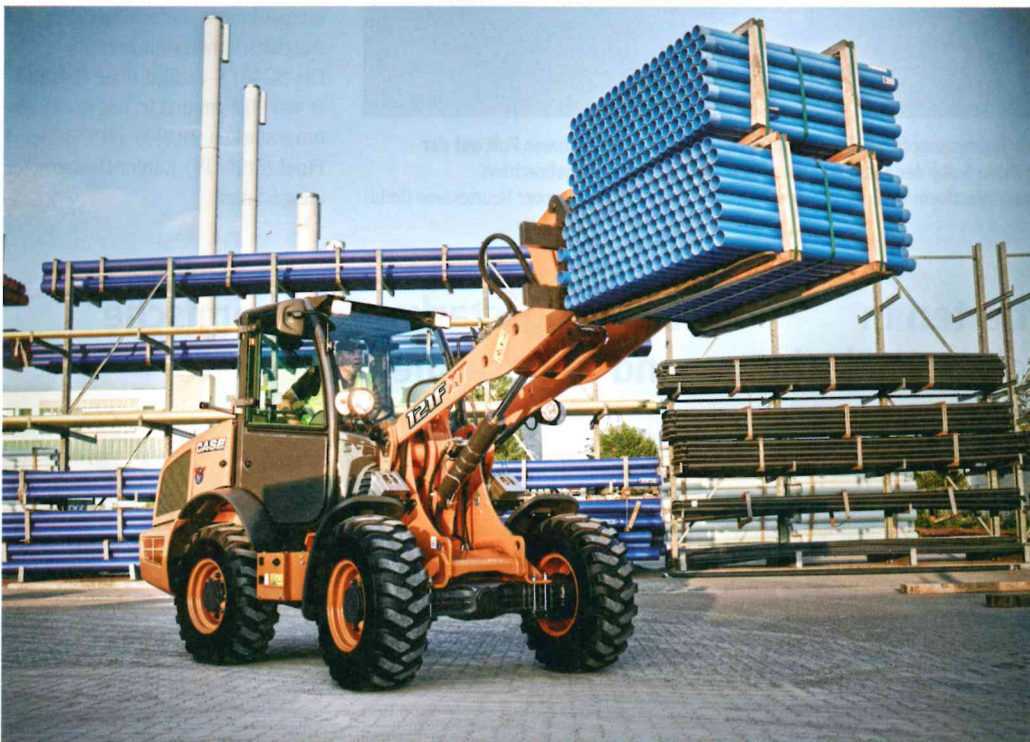
tor zunächst die Menge der Partikel reduziert wird und in einer weiteren Stufe die verbleibenden Rußpartikel aufgefangen und thermisch zersetzt werden. Stellvertretend für die neuen Modelle der kompakten Radlader der neuen F-Serie war auf dem Messtand ein Case 121F mit einer Motorleistung von 64 PS (48 kW) und einem Einsatzgewicht von 5400 kg zu sehen. Mit ihrer enormen Ein-

satzflexibilität, hohen Nutzlasten und niedrigen Emissionswerten sind die neuen Kompaktradlader gute Maschinen für den Einsatz im kommunalen Bereich und im GaLaBau. Ein Kriechgang mit einstellbarer Fördermenge schafft optimale Bedingungen für Arbeiten mit konstanter, niedriger Fahrgeschwindigkeit und bietet präzise Steuerbarkeit für eine breite Palette von Anbaugeräten zum

Schneeräumen, Mähen, Kehren oder Verdichten. Dabei wird der Anbau durch den integrierten hydraulischen Schnellwechsler zum Kinderspiel. Die flachere Fahrerkabine erleichtert den Transport auf dem Anhänger und erlaubt mit einer Höhe von 2,46 m beim 121F auch niedrige Durchfahrten. Dabei bieten ein kleiner Wendekreis und eine serienmäßige Pendelachse hinten auch in schwierigem Gelände und auf engen Baustellen viel Beweglichkeit.

Auch der Midi-Raupenbagger vom Typ CX80C MSR zeichnet sich durch hohe Leistungsdichte, sparsamen Verbrauch und moderne Motortechnik aus, die ohne Partikelfilter die Vorgaben der Emissionsstufe Tier 4 final erfüllt. Der CX80C bietet sich mit dem kurzen Heck und dem kleinen Hüllkreis vor allem für anspruchsvolle Einsätze in engen Innenstädten und Straßenbaustellen an, bei denen hohe Produktivität bei geringen Abmessungen gefragt ist. Der optionale Schwenkausleger erhöht dabei zusätzlich das Spektrum der möglichen Einsatzbereiche.

Der Fahrer muss dabei auf keinerlei Komfort verzichten. Die moderne ROPS/FOPS Kabine wurde komplett überarbeitet und bietet alle Annehmlichkeiten einer Standardkabine mit Vibrations- und Geräuschdämmung, Top-Ausstattung und hervorragender Rundumsicht. Der Zugang für die Wartung ist beim CX80C problemlos vom Boden möglich.



Seine Sparsamkeit und Leistungsstärke (64 PS/48 kW) verdankt der Case 121F der Tier-4-Final-Technologie von Case. Er kommt ohne Partikelfilter und kraftstoffzehrende Regenerationszyklen aus.

Foto: Case

Rasenerde: Dauerhaft trittstabil und dennoch gute Wasserspeicherung

Wenn Gras dichte, gesunde, grüne Teppiche bilden soll, ist eine wachstumsfördernde Basis unerlässlich. Alle Anforderungen, die an ein entsprechendes Substrat zu stellen sind, erfüllt die „Rasenerde“ der Firma Hauke Erden aus Remseck. Sie ist durch hochwertige mineralische Zuschlagstoffe gut zu verdichten, bleibt dauerhaft trittstabil, verschlämmt nicht und hat dennoch eine gute Wasserspeicherung. Gütegesicherte Komposte stellen die Nährstoffversorgung und Humusanreicherung langfristig

sicher. Für Einsaaten und als Rollrasenuntergrund gleichermaßen geeignet, hat die Rasenerde ein weites Verwendungsspektrum: von Neuanlagen auch hoch belasteter Flächen über Geländemodellierungen bis hin zur Ausbesserung unebener sowie schadhafter Stellen. Nicht zuletzt dient es als Füllmaterial für Rasengitter und Rasenpflastersteine. Lieferformen frei Bau sind lose gekippt, Mehrweg-Big-Bags sowie 40-l-Säcken palettiert. Für schlecht zugängliche Flächen, auf denen Rasen entstehen soll,

auch im Rahmen von Dachbegrünungsmaßnahmen, empfiehlt sich die neu konzipierte „Rasenerde blasbar“. Ihre feingliedrige Struktur ist auf die Ansprüche der Gräser hin optimiert und ermöglicht eine Anlieferung im Silo.

Das Substrat „Rasenerde“ der Firma Hauke Erden ist durch hochwertige mineralische Zuschlagstoffe gut zu verdichten, verschlämmt nicht und hat dennoch eine gute Wasserspeicherung.

Foto: Igor Yaruta/Fotolia

